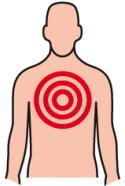


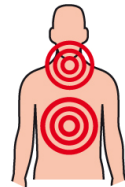
Bei diesen Anzeichen den
Notarzt rufen: 112



Engegefühl oder
Druck in der Brust,
starkes Angstgefühl



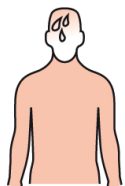
Starke andauernde
Schmerzen im
Brustkorb, die in
Hals, Schultern,
Arme und Ober-
bauch ausstrahlen
können



Bei Frauen sind
Atemnot, Übelkeit,
Schmerzen im Ober-
bauch, Brechreiz und
Erbrechen häufiger
als bei Männern allei-
nige Alarmzeichen



Schwächeanfall
(auch ohne
Schmerzen), evtl.
Bewusstlosigkeit



Blässe, fahle
Gesichtsfarbe und
kalter Schweiß

Herzinfarkt erkennen und richtig handeln

„Herzinfarkt erkennen und richtig handeln“

Eine Gemeinschaftsaktion der Arbeitsgruppe
„Herzinfarkt erkennen und richtig handeln“
(HEUH) der Kommunalen Gesundheitskonferenz
des Kreises Paderborn
unter Vorsitz von Landrat Manfred Müller

Leitung: Prof. Dr. Andreas Götte

Mitwirkende Institutionen:



**Infos im Internet
unter www.kreis-paderborn.de/HEUH**

Impressum:

Kreis Paderborn – Der Landrat
Aldegreverstraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251/308-0

Veranstaltung zum **HERZINFARKT**

mit Vorträgen von Paderborner
Klinikärzten, Infoständen,
kostenlosem Gesundheitscheck,
Wiederbelebungstraining,
Gespräche mit Fachleuten u.a.

**Samstag, 16. Juli 2011
10 bis 13 Uhr**

**Heinz Nixdorf
MuseumsForum**

Herzinfarkt erkennen und richtig handeln!



Wenn das Leben aus dem Takt gerät

Der Herzinfarkt ist immer noch eine der führenden Todesursachen in den Industrienationen. Obwohl sich die Behandlungsverfahren des Herzinfarktes im Krankenhaus wesentlich innerhalb der letzten 20 Jahre verbessert haben, ist die Sterblichkeit außerhalb des Krankenhauses weiterhin hoch. Eine Ursache hierfür ist, dass Patienten häufig zu lange warten, bis medizinische Hilfe gesucht wird. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Bevölkerung über Symptome eines Herzinfarktes aufgeklärt wird und somit frühzeitiger medizinische Hilfe gerufen wird.

Die Veranstaltung der Arbeitsgruppe HEUH (Herzinfarkt erkennen und richtig handeln) der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Paderborn unter Vorsitz von Landrat Manfred Müller möchte das Bewusstsein für das Vorhandensein von Gefäßerkrankungen erhöhen und somit die Versorgung der Paderborner Bevölkerung bei einem akuten Herzinfarkt verbessern.

Am Samstag, 16. Juli informieren Experten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand, was das Herz gefährdet und was zu tun ist, wenn es aus dem Takt zu geraten droht.

Weil jede Minute zählt!

Prof. Dr. Andreas Götte

Chefarzt Medizinische Klinik - Kardiologie
Intensivmedizin – St. Vincenz Krankenhaus
Leiter der Arbeitsgruppe HEUH

PROGRAMM

Samstag, 16. Juli 2011, 10-13 Uhr
Heinz Nixdorf MuseumsForum

Grußwort

Landrat Manfred Müller

Aktuelle Therapie des Herzinfarktes

Prof. Dr. med. Andreas Götte

Chefarzt Medizinische Klinik - Kardiologie

Intensivmedizin – St. Vincenz Krankenhaus

Diskussion

Herzinfarkt – die entscheidende Rolle des Rettungsdienstes und Notarztes

Ingo Christiansen

Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes

Das Metabolische Syndrom und Herzinfarkt

Dr. med. Gerhard Sandmann

Chefarzt Medizinische Klinik Abt. Innere Medizin

St. Josefs Krankenhaus Salzkotten

Diskussion

Rauchen und Herzinfarkt

Dr. C. Buschmann

Leiter Sektion Pneumologie Brüderkrankenhaus

Diskussion

Diabetes mellitus und Arteriosklerose als Volkskrankheit

Dr. med. Jochen Ernst Matzke

Chefarzt Medizinische Klinik St. Johannisstift

Diskussion

Können wir uns das noch alles leisten?

Frank Simolka

Regionaldirektor der AOK NordWest

Fragen aus dem Publikum an die Referenten und Diskussion

Rahmenprogramm:

- Informationen zum Thema Herzinfarkt und Präventionsthemen
- Info-Stand der Selbsthilfegruppe und der Deutschen Herzstiftung
- Lungenfunktionstest
- Gruppendynamische Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Blutdruckmessung (kostenlos) und Blutzuckermessung (kostenlos)
- Besichtigung eines Rettungswagens
- Hausnotruf